Ressort: Technik

Studie: Schweizer Handynutzer bezahlen zu viel

Zürich, 02.01.2013, 15:18 Uhr

GDN - Die meisten Schweizer Handynutzer zahlen für ihre Mobilfunkverträge zu viel Geld. Das ist das Ergebnis einer Studie des Vergleichsdienstes Comparis, der diese am Mittwoch vorstellte.

Demnach könnten die eidgenössischen Handynutzer insgesamt 2,6 Milliarden Franken (rund 2,15 Milliarden Euro) einsparen, wenn sie jeweils zum für sie günstigsten Mobilfunkangebot wechseln würden. Als Grund für das große Sparpotential gelten neue Tarifmodelle und Kunden, die ihrem Anbieter treu bleiben. Insgesamt nutzen laut dem Vergleichsdienst lediglich drei Prozent der Mobilfunkkunden das für sie günstigste Angebot. Für die Studie befragte Comparis 5.000 Mobilfunknutzer in der Schweiz.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-5085/studie-schweizer-handynutzer-bezahlen-zu-viel.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619